

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 95 (2021)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

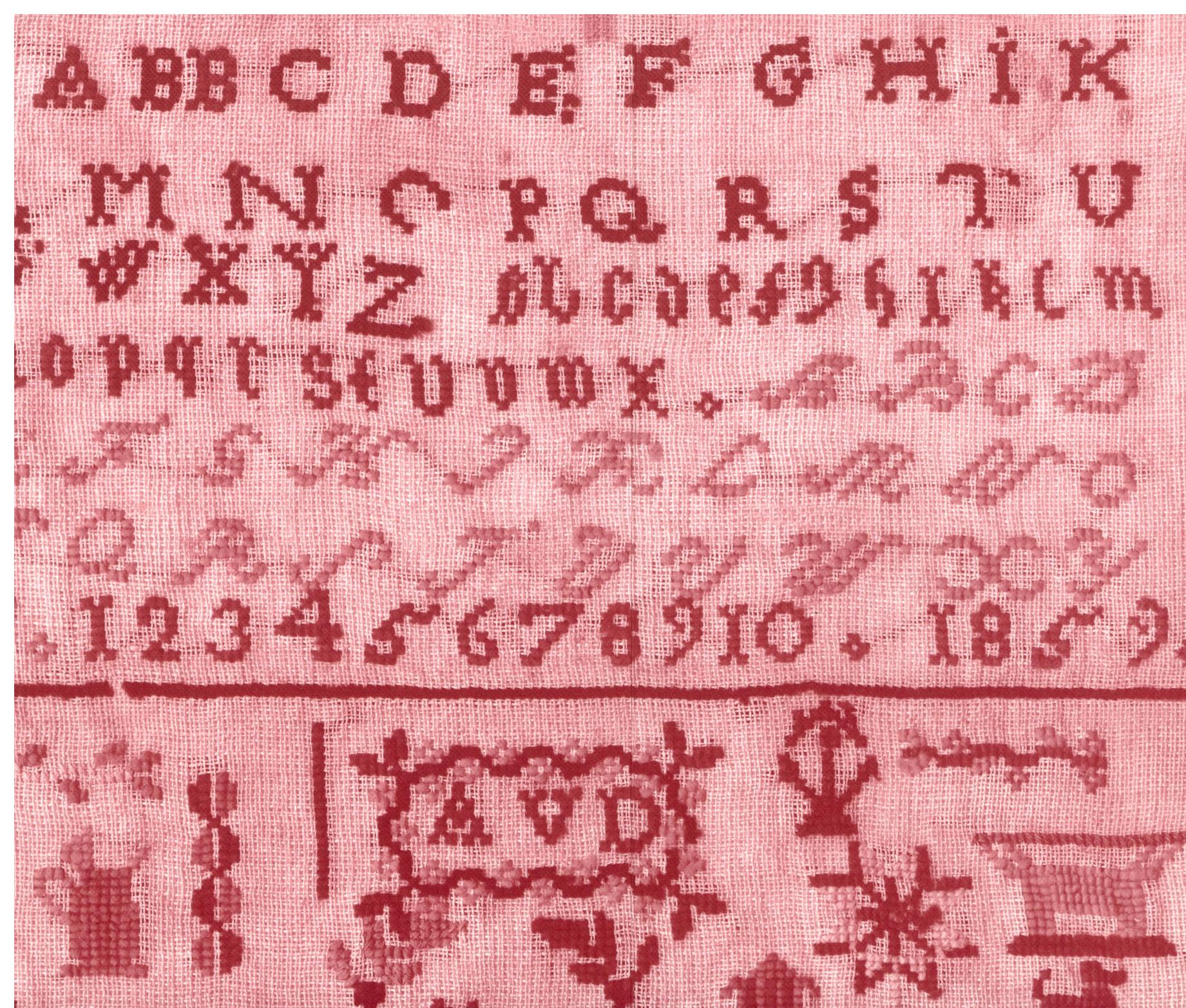
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auch in Aarau konnten die Frauen vor fünfzig Jahren erstmals ihr Stimm- und Wahlrecht wahrnehmen. Frauen und Frauengeschichte stehen deshalb im Mittelpunkt der Aarauer Neujahrsblätter 2021. Ausgehend vom Frauenstreik 2019 beleuchten verschiedene Artikel die Anfänge der politischen Partizipation in Aarau und ihre Protagonistinnen sowie aktuelle und historische Frauenbilder und Frauenrollen. Porträts von Personen und Organisationen wie den Gemeinnützigen Frauen Aarau oder den Heimgärten Aargau wechseln sich ab mit Beiträgen zur Aarauerin Marie Winteler, der Jugendliebe von Albert Einstein, oder zur brillanten Pianistin Alice Landolt. Und auch die kaum existenten Denkmäler für Frauen in der Stadt werden thematisiert.



9 783039 195121